

Astrologische Symbole und Kurzbeschreibungen

Robert von Heeren, München, 2000-2004

Ausführliche Zeichenerklärungen mit kurzen Deutungen siehe:
<http://www.robertvonheeren.de/Zeichenerklaerungen.pdf>

Wer tiefer in die Basis der Astrologie einsteigen will: als Einführung in den Aufbau des Horoskops siehe mein elektronisches Buch "Die Ebenen des Horoskops", welches als (pdf) bei <http://www.astronova.net> für 7,50 € gedownloadet werden kann. Dort beschreibe ich ausführlich alle astronomischen Bezüge und Herleitungen der vier Deutungsebenen Tierkreis, Häuserkreis, Planeten und Aspekte und veranschauliche sie mit vielen Grafiken.



Worum geht es beim Geburtshoroskop?

Das Geburtshoroskop ist nichts anderes als ein symbolisches Anlagebild („Blaupause“), ohne Wertung und ohne konkrete Festlegung, wie sich was im Leben letztendlich ausprägen wird. Der Grundgedanke ist, dass im Anfang symbolisch komprimiert der Keim und das Grundmuster der Lebenskräfte angelegt ist, nicht mehr, nicht weniger. Es geht um das Erkennen von Potentialen (Schwächen, Stärken, Talente, innere Widersprüche usw.) und um den kreativen Umgang damit. Definitive Hinweise auf die konkrete Entfaltung oder sogar den späteren Verlauf des Lebens stehen nur ansatzweise im Geburtshoroskop (es kommt ja auch darauf an, was man aus sich macht, Niveaufrage). Hier spielen auch viele ausser-astrologische Faktoren wie z.B. Milieu, Erziehung, Bildung, Umstände, Begegnungen und nicht zuletzt auch der freie Wille eine Rolle. Die Stärke der modernen psychologisch orientierten Astrologie liegt hauptsächlich darin, dass ihre Symbolsprache sehr differenziert komplexe Zusammenhänge durchschauen und auf den Punkt bringen kann. Dabei geht es aber nicht um das deterministische festlegen z.B. von konkreten Ereignissen, sondern um das Beschreiben der Ursachen/Kräfte, die hinter den Erscheinungen und Ausdrucksformen liegen. Es soll die Erkenntnis fördern und uns freier machen, nicht umgekehrt. Ich sehe darin vor allem eine Art philosophisch inspirierende Lebensbetrachtung und eben keine Glaubensrichtung. Allein schon die Darstellung im Kreis zeigt, es geht um etwas ganzheitliches/philosophisches und nicht um das übliche Ursache-Wirkung-Denken (das wäre um im Bild zu bleiben die horizontale Linie mit Anfang und Ende).

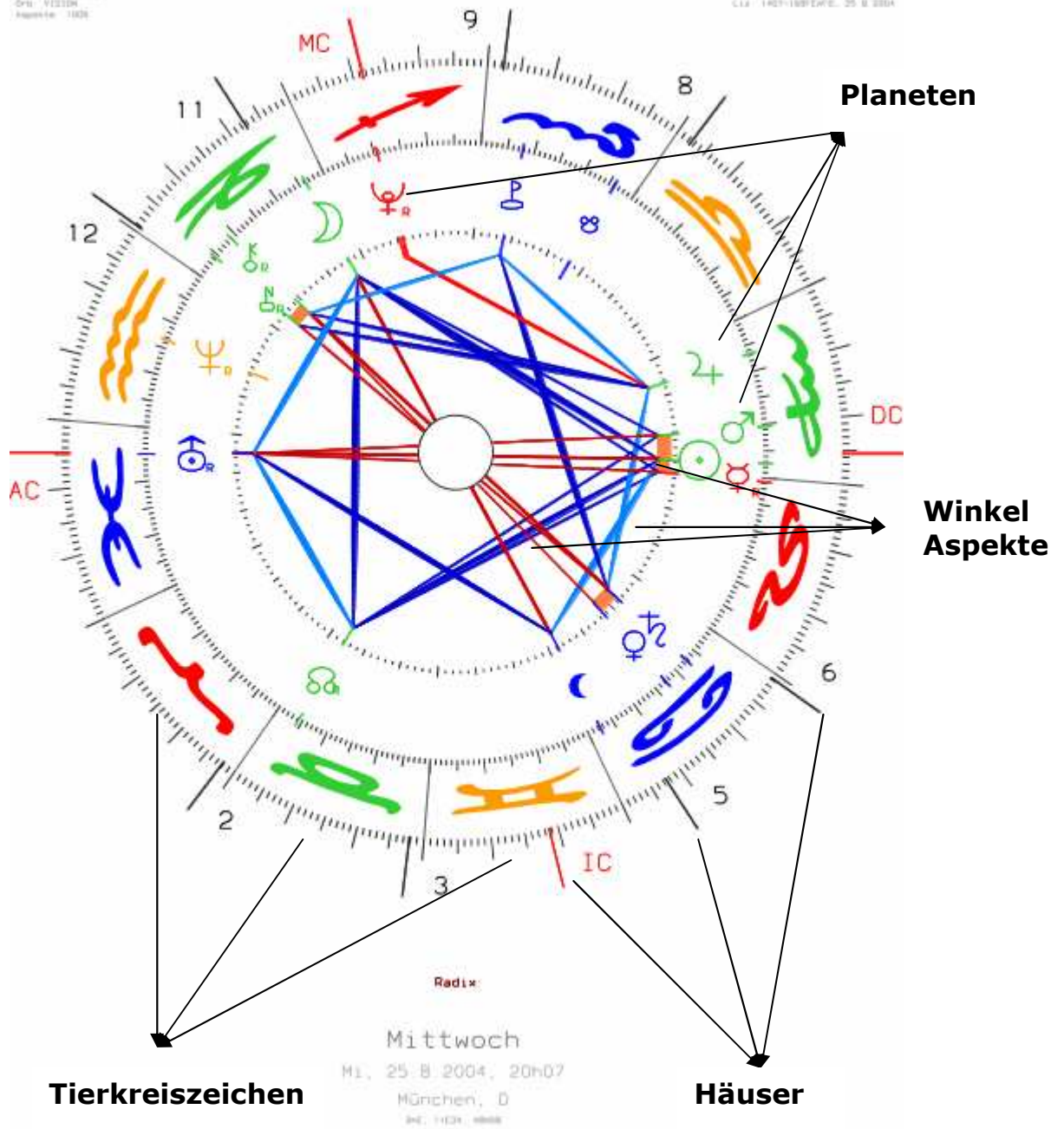
Wie wirken die einzelnen Horoskopfaktoren zusammen?

Alles steht im Horoskop in wechselseitiger Beziehung, deswegen stellt die Horoskopdeutung besonders hohe Anforderungen an unser kombinatorisches Denken und unsere Vorstellungskraft, Fantasie und Gespür. Während die Tierkreiszeichen für allgemeine Grundqualitäten des Lebens und der Natur stehen (z.B. Jahreszeiten) und die Planeten für Persönlichkeitsanteile, symbolisieren die Häuser Lebensbereiche und Ausdrucksebenen. Im Bild eines Theaterstückes gesprochen sind Sonne, Mond und Planeten Akteure (Schauspieler) mit eigenem Charakter. Ihre Position in den Tierkreiszeichen gibt ihnen ein Kleid und Stil (Einfärbung) und mehr oder weniger günstige Voraussetzungen für ihre Entfaltung. Ihre Position in den 12 astrologischen Häusern entspricht der Ausdrucksebene bzw. dem Lebensbereich, in dem sich ihre Qualität am deutlichsten zeigt und auch verwirklichen möchte. Die Winkel (30°-Vielfache, ursprünglich hergeleitet aus den Beziehungen der Tierkreiszeichen zueinander) zwischen ihnen, entsprechen schließlich ihren komplexen Dialogen (Quadrate und Oppositionen sind rot für Anspannung/Reibung; Sextile und Trigone sind blau für Entspannung/Harmonie, Konjunktionen sind orange und je nach beteiligten Planeten harmonisch, disharmonisch oder ambivalent). Es folgt eine Übersicht über die Symbole mit jeweils kurzer Beschreibung zu Deutung und Entsprechungen.

Beispielhoroskop

© Robert von Heeren, München
Formular: 02/04
Dr. VIZIUM
München 1997

Fluxus 9 für Windows, 1.2003
(c) 87-2004 ASTROLOG T. HASEL
L12 1407-1887/PC, 25 € 2004



Die zwölf astrologischen Tierkreiszeichen

Die Frühlingszeichen

(Beginn: astronomische Frühlingstagundnachtgleiche = Frühlingsäquinoktium)



Widder (Aries); kardinales; extrovertiertes Feuerzeichen; Frühlingsanfang; das willensmäßig Antreibende¹; stoßartige Vitalität; eigensinnige Auffassung; imperativischer Ausdruck; Lebenserneuerer; Pionier- und Abenteurergeist; Eroberung; vom Mars beherrscht (Mitregent: Pluto)



Stier (Taurus); fixierendes; introvertiertes Erdzeichen; Frühlingsmitte; das stofflich Grundlegende; angestaute Vitalität; genießende Auffassung; bedächtiger Ausdruck; Lebensbewahrer; Sicherung; von Venus beherrscht („Morgenvenus“)



Zwillinge (Gemini); bewegliches; extrovertiertes Luftzeichen; Vorsommer; das geistig Fluktuierende; unbeständige Vitalität; abschätzende Auffassung; leichtfüßiger Ausdruck; Lebensstimulator; Orientierung; vom Merkur beherrscht („Morgenmerkur“)

Die Sommerzeichen

(Beginn: astronomische Sommersonnenwende = Sommersolstitium)



Krebs (Cancer); kardinales; introvertiertes Wasserzeichen; Sommeranfang; das seelisch Schöpferische; stoffhungrige Vitalität; einführende Auffassung; beseelter Ausdruck; Lebensempfänger; Familiengründung; emotional vertiefend; nährend; vom Mond beherrscht



Löwe (Leo); fixierendes; extrovertiertes Feuerzeichen; Hochsommer; das willensmäßig Zusammenfassende; einsatzfreudige Vitalität; erwartungsfrohe Auffassung; autoritärer Ausdruck; leitend und beschützend; stärkend; identitätstiftend; subjektivierend; von der Sonne beherrscht






Jungfrau (Virgo); bewegliches; introvertiertes Erdzeichen; Spätsommer; das stofflich Eingrenzende; dosierte Vitalität; auswertende Auffassung; überlegter Ausdruck; lehrend, planend, ver- und vorsorgend; reflektierend; objektivierend; vom Merkur beherrscht („Abendmerkur“)

¹ Nach Thomas Ring; Astrologische Menschenkunde Band 2 und 3; Bauer Verlag




Die Herbstzeichen

(Beginn: astronomische Herbsttagundnachtgleiche = Herbstäquinoktium)

-  **Waage** (Libra); kardinales; extrovertiertes Luftzeichen; Herbstbeginn; das geistig Lenkende; anregende Vitalität; weltoffene Auffassung; vermittelnder Ausdruck; kontaktstiftend; ausgleichend; Gleichwertigkeit von Ich und Du; Diplomatie; Balance; von der Venus beherrscht („Abendvenus“)
-  **Skorpion** (Skorpio); fixierendes; introvertiertes Wasserzeichen; Herbstmitte; das seelische Spannungstragende; umsatzkräftige Vitalität; untersuchende Auffassung; derbdrastischer Ausdruck; die Beziehung vertiefend; Verschmelzung mit dem Du; Orgasmus; vom Pluto beherrscht (Mitregent: Mars)
-  **Schütze** (Sagittarius); bewegliches; extrovertiertes Feuerzeichen; Herbstende; das willensmäßig Zielstrebige; aufschießende Vitalität; begeisterungswillige Auffassung; freimütiger Ausdruck; die Erweiterung der Beziehung; Philosophie, Religion; vom Jupiter beherrscht (Mitregent: Neptun)

Die Winterzeichen

(Beginn: astronomische Wintersonnenwende = Wintersolstitium)

-  **Steinbock** (Capricornus); kardinales; introvertiertes Erdzeichen; Winteranfang; das stofflich Bewegende; verhaltene Vitalität; feststellende Auffassung; formalistischer Ausdruck; das staatstiftende; Gesetzgebung; die Rolle in der Gemeinschaft; vom Saturn beherrscht (Mitregent: Uranus)
-  **Wassermann** (Aquarius); fixierendes; extrovertiertes Luftzeichen; Wintermitte; das geistig Ordnende; unberechenbare Vitalität; besonnene Auffassung; gleichmütiger Ausdruck; das ideologische; die geistige Gemeinschaft und die Gruppenidentität; vom Uranus beherrscht (Mitregent: Saturn)
-  **Fische** (Pisces); bewegliches; introvertiertes Wasserzeichen; Vorfrühling; das seelisch Teilhabende; verfeinerte Vitalität; mitschwingende Auffassung; zartfühlender Ausdruck; das Miteinander-Verwoben-Sein; gemeinschaftliche Gefühle; Kollektiv; vom Neptun beherrscht (Mitregent: Jupiter)

Sonne, Mond und die persönlichen Planeten



Sonne; Mythologisch²: z.B. Sol, Apollo und Helios; Scheinbare Umlaufszeit/Sonnenjahr: 365.25 Tage (etwas länger als ein Kalenderjahr, deshalb alle vier Jahre ein Schalttag). Wesenszentrum; Feuerplanet; mit Löwe/5.Haus assoziiert (Domizil); Exil: Wassermann/11. Haus; Erhöhung: Widder/1. Haus. Fall: Waage/7. Haus. das Lebensschöpferische; Selbstmächtigkeit; Eigenverantwortung; Herz; Lebensleitbilder; Bewusstseinszentrum; Der Tag; das was wahrgenommen wird; Gold; Symbol des Väterlichen; Zentriertheit; Teil des Animus; Körper³: z.B. Herz, Solarplexus, Zentralnervensystem, das cortische Organ (Gleichgewichtssinn; Überschneidung mit Venus und Waage), Rückgrat und Wirbelsäule ...



Merkur; Mythologisch: z.B. Hermes, Mercurius, Psychopompos; Umlaufszeit/Merkurjahr: 88 Tage. Gedankenvermittler; Luft- und Erdplanet; da mit Zwillinge/3.Haus und Jungfrau/6. Haus assoziiert (Domizile); Exile: Schütze/9. Haus und Fische/12. Haus. Erhöhung: Wassermann/11. Haus; Fall: Löwe/5. Haus. Quecksilber; Intellekt; Das Intelligenzhafte; Ökonomie; zweckhafte Aussonderung; das Denken und Kombinieren; Verstandessymbol; Körper: z.B. Lunge, Luftröhre, Nervenbahnen, Hände, Großhirnrinde, Gedärme und das zweite Gehirn...



Venus; Mythologisch: z.B. Aphrodite, Ishtar; Umlaufszeit/Venusjahr: 265 Tage. Liebesverbindung; Erd- und Luftplanet; da mit Stier/2. Haus und Waage/7. Haus assoziiert (Domizile); Exile: Skorpion/8. Haus und Widder/1. Haus. Erhöhung: Fische/12. Haus; Fall: Jungfrau/6. Haus. Das Ästhetische, Sinnliche; Reizempfinden; Kupfer; Formsinn; Selbstwert; das Wertschätzende; Werte; Harmoniestreben; Symbol des Weiblichen; Teil der Anima; Körper: z.B. Hals, Kehle, Mund, Lippen, Zunge/Gaumen, Nacken, Nieren, weibliche Fortpflanzungsorgane, Eierstock und Eizellen ...



Mond; Mythologisch: z.B. Luna, Selene; Umlaufszeit: siderisch 27 Tage, synodisch (von Neu- zu Neumond) ca. 29 Tage (Kalendermonat). Gefühls- und Wasserplanet; da mit Krebs/4. Haus assoziiert (Domizil); Exil: Steinbock/10. Haus; Erhöhung: Stier/2. Haus; Fall: Skorpion/8. Haus; Das Traumhafte; Phantasie; Gemüt; rhythmische Lebensbeseelung; das Unbewußte; Geborgenheitsbedürfnisse; Silber; Symbol des Mütterlichen/Embryonalen, Teil der Anima; Körper: z.B. Brustkorb, Bauch, Brüste, Uterus, Mutterkuchen, Muttermilch, Placenta, Menstruation, Nabelschnur, Magen, Bauchspeicheldrüse, untere Speiseröhre ...



Mars; Mythologisch: Ares; Umlaufszeit/Marsjahr: ca. 2,5 Jahre. Durchsetzung; Feuerplanet; da mit Widder/1. Haus assoziiert (Domizil); Exil: Waage/7. Haus; Erhöhung: Steinbock/10. Haus; Fall: Krebs/4. Haus; Das Trieb- und Dranghafte; Antrieb; aktive Entäußerung; Eruption; Wut und Aggression; Eisen; Symbol des Männlichen; Teil des Animus; Körper: z.B. Blut (speziell rote Blutkörperchen und Hämoglobin), Muskeln, Kopf (allgemein), Ellenbogen (Durchsetzung), Galle, Antikörper/Immunsystem, männliche Fortpflanzungsorgane, Samenerguss, Adamsapfel, Kinn, Hoden, Spermien ...

² Es ist in der Astronomie seit alters her üblich bei den Planetennamen lateinisierte Namen zu vergeben (wie z.B. bei den Römern aus griech. Ares dann Mars wurde).

Die gesellschaftlichen Planeten

♃

Jupiter; Mythologisch: Zeus; Umlaufszeit/Jupiterjahr: knapp 12 Jahre. Sinngebung; Feuerplanet; da mit Schütze/9. Haus assoziiert (Domizil); Exil: Zwillinge/3. Haus; Erhöhung: Krebs/4. Haus; Fall: Steinbock/10. Haus; Zinn; Das Sinngebende; Wertgerichtetheit; Optimalstreben; sinnhafte Rückbindung; Das bejahende Prinzip; Körper: z.B. Leber, Oberschenkel und Hüften, Körperfett ...

♄

Saturn; Mythologisch: Chronos; Umlaufszeit/Saturnjahr: ca. 29 Jahre. Realisation; Erdplanet; da mit Steinbock/10. Haus assoziiert (Domizil); Exil: Krebs/4. Haus; Erhöhung: Waage/7. Haus; Fall: Widder/1. Haus; Blei; Das Grenzssetzende; Erfahrung; Gewissen; reales Baugesetz; Essenzstreben; Symbol der chronologischen Zeit; Das verneinende Prinzip; Das Gewissen und Überich; Körper: z.B. Skelett, Knochen, Knorpel, Haare, Nägel, Knie, Haut (mit Venus), Band- und Kniescheiben ...

Die geistigen, transpersonalen, kollektiven Planeten

♅

Uranus; Mythologisch: Uranos; Umlaufszeit/Uranusjahr: ca. 84 Jahre. Fortschritt; Luftplanet; da mit Wassermann/11. Haus assoziiert (Domizil); Exil: Löwe/5. Haus; Erhöhung: Skorpion/8. Haus; Fall: Stier/2. Haus; das Umschwungbewirkende; Epoche der Aufklärung; „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“; Utopia; Symbol des Individualismus; Eingebung; Geistesblitz; Umstrukturierung; das Urplötzliche und Unberechenbare; Uranium; Die Revolution; das Abstrakte und Absurde; Exzentrik; Körper: z.B. Körperelektrik (zusammen mit Merkur), Waden, Blutkreislauf, Sprunggelenke ...

♆

Neptun; Mythologisch: Poseidon; Umlaufszeit/Neptunjahr: ca. 164 Jahre. Transzendierung; Wasserplanet; da mit Fische/12. Haus assoziiert (Domizil); Exil: Jungfrau/6. Haus; Erhöhung: umstritten Krebs/4. Haus; Fall: umstritten Steinbock/10. Haus; das Grenzüberschreitende; Epoche der Romantik und Todessehnsucht; „Blaue Blume“; Vision; Symbol des Kollektivismus; Neptunium; mystische Erfahrung; Einswerden; Unendlichkeitssymbol; das Subtile und Unfaßbare; Körper: z.B. Körperflüssigkeiten und Wasserhaushalt (mit Mond), das lymphatische System; Füße, Körperchemie ...

♇

Pluto; Mythologisch: Hades; Umlaufszeit/Plutojahr: ca. 249 Jahre. Transformierung; Wasserplanet; da mit Skorpion/8. Haus assoziiert (Domizil); Exil: Stier/2. Haus; Erhöhung: Löwe/5. Haus; Fall: Wassermann/11. Haus; das Gestaltwandelnde; überwertige Energie; das Stirb-und-Werde-Prinzip; Extreme; Besessenheit; Fanatismus; das Verborgene und Untergründige; Macht- und Ohnmachtthemen; Manipulation; Massenbewegungen; „Volkes Macht“; Symbol übergeordneter Naturkräfte und Langezeitzyklen; Plutonium; Epoche der Weltkriege und großen Umwälzungen; Katharsis und Regeneration/Recycling; Körper: Ausscheidungen, Mastdarm, Harnröhre; Geburtskanal, Anus, Sexualbereich (allgemein) und -flüssigkeiten, die DNS ...



Auf- bzw. absteigender Mondknoten. Umlaufzeit um die Sonne ca. 18,5 Jahre (rückwärts durch den Tierkreis). Die wichtigsten symbolischen Punkte in der Astrologie. Liegen sich im Tier- und Häuserkreis immer gegenüber, weshalb sie auch als Mondknotenachse oder Drachenpunkte bezeichnet werden. Schnittpunkt der Mondbahn mit der Erdbahn bzw. Ekliptik, da die Mondbahn gegenüber der Erdbahn um ca. 5° geneigt ist (Inklination). Am aufsteigenden Mondknoten durchquert der Mond die Ekliptik in nördliche Richtung, am absteigenden in südliche Richtung. Die Mondknoten bewegen sich rückläufig durch den Tier- und Häuserkreis. Eignet sich auf der Mondknotenachse ein Neumond (Sonne-Mond-Konjunktion) so handelt es sich um eine partielle, ringförmige oder totale Sonnenfinsternis. Fällt der Vollmond (Sonne-Mond-Opposition) auf die Mondknotenachse so ereignet sich eine totale oder partielle Mondfinsternis. Aufgrund von Unregelmäßigkeiten in der Mondbahn können die Mondknoten kurzzeitig stehen bleiben (stationär) und direkt laufen. Der absteigende Mondknoten wird im allgemeinen als Indikator für ein „Zuviel“ und Übergewicht an entsprechender Qualität (zu vertraut) betrachtet, sei es durch Prägungen in der frühen Kindheit, Familie oder sogar durch frühere Leben (Beziehung der Mondknotenachse zur Reinkarnationsthemen bei verschiedenen astrologischen Richtungen besonders in der indischen Astrologie). Der aufsteigende Mondknoten symbolisiert im Gegensatz dazu das „Zuwenig“ und einen Mangel an der entsprechenden Qualität (zu fremd) und wird deshalb oft als Ausgleich oder sogar als Entwicklungsrichtung betrachtet (Selbstfindungsachse). Die Themen der Mondknotenachse spielen bei der Lebensausrichtung und beruflich oft eine große Rolle.



„Lilith“ oder „Schwarzer Mond“: kein Mond, auch nicht wie lange Zeit vermutet der zweite Brennpunkt der elliptischen Mondbahn. Die Mondbahn ist sehr unregelmäßig und nicht exakt elliptisch, deshalb gibt es auch keinen zweiten Brennpunkt. Es handelt sich um den Punkt der Mondferne (Apogäum). Gegenüber liegt die Erdnähe (Perigäum) der Mondbahn, welche auch als Priapus bezeichnet wird. Die Deutung von Lilith orientiert sich sehr stark am Lilith-Mythos, betont das urweibliche, bezieht sich unter anderem auf den uralten Geschlechterkampf (z.B. Kampf der Frau um Emanzipation) und die Sündenbockthematik bzw. das Abgespaltene. Umlaufzeit ca. 9 Jahre. Näheres hierzu unter <http://www.kentauren.info/lilithartikel.htm>.



Chiron. 1977 entdeckter Kleinplanet mit ungewöhnlichen Eigenschaften eines Riesenkometen. Chiron umrundet die Sonne auf einer elliptische Bahn zwischen Saturn und Uranus, weshalb er astrologisch als Vermittler zwischen Saturn und Uranus und als Brücke zwischen den gesellschaftlichen und geistigen Planeten betrachtet wird. Umlaufzeit/Chironjahr: ca. 50 Jahre. Ist astronomisch gesehen der erste Vertreter einer neuen Klasse von so genannten Kentauren-Planeten, die alle einzigartige charakteristische Bahnen zwischen Jupiter und Pluto um die Sonne ziehen. Weitere Kentauren sind Pholus (1992 entdeckt, 92 Jahre Periode), Nessus (1993, 124 Jahre Periode) und einige andere. Also ein tatsächlicher noch relativ neuer Himmelskörper und Teil des Sonnensystem, der immer mehr Beachtung in der Astrologie findet. Steht in Beziehung mit zahlreichen Themen wie z.B. Heilung, Medizin, Ganzheitlichkeit, Verwundung und Öffnung für neue Dimensionen. Näheres zu den Kentauren siehe mein internationales Forschungsprojekt: <http://www.kentauren.info/menu/> (zweisprachig).

Die Häuser des I. Quadranten

(Analogie zur Tageszeit zwischen Mitternacht und Morgen/Sonnenaufgang)

- 1. Haus** Beginnt mit dem sog. **AC** (Aszendenten, aufsteigender Tierkreisgrad am geozentrischen Osthorizont, nicht Sichtbarkeitshorizont!); Analogie zum Sonnenaufgang und Morgen; kardinales; extrovertiertes Feuerhaus; Analogie zu Widder und Mars; Selbstdarstellung; Temperament; Geltungsstreben; Ich-Bezogenheit; Selbstwahrnehmung; Lebensgrundeinstellung; ureigene Anlagen; Maske und Erscheinung nach Außen hin; das „Kleid“
- 2. Haus** Fixierendes; introvertiertes Erdhaus; Analogie zu Stier und Venus; die eigene Substanz; Grundlage des Selbstwertes; Basis; Besitz; Lebensabsicherung; Lebenskapital; Selbstempfindung; Ererbtes; Finanzen
- 3. Haus** Veränderliches; extrovertiertes Lufthaus; Analogie zu Zwillinge und Merkur; Kollektive Denknormen; Bildung und Wissen; Selbst-Reflexion und -Übermittlung; mentales Lernen; Geschwister; Kommunikation

Die Häuser des II. Quadranten

(Analogie zur Tageszeit zwischen Abend/Sonnenuntergang und Mitternacht)

- 4. Haus** Beginnt mit dem sog. **IC** (Immun Coeli, Himmelstiefe); Schnittpunkt des Meridians mit dem Tierkreis in nördlicher Richtung; Tiefster Punkt des Tierkreises am unsichtbaren Himmel auf der anderen Seite der Erde; Analogie zur Mitternacht; introvertiertes, kardinales Wasserhaus; Analogie zu Krebs und zu Mond; Das Kollektiv; Familie; Herkunft; seelische Wurzeln; Tradition; Selbst-Fühlung; Privatsphäre; Familienbezogenheit; Heim, Haus und Herd, der Ursprung
- 5. Haus** Analogie zu Löwen und zu Sonne; fixierendes; extrovertiertes Feuerhaus; Selbstmanifestation im kreativen Selbstausdruck; Selbst-Freude; Spiel und Vergnügen; schöpferische Lebenslust; Erotik; Ich-Bestätigung, die eigenen „Kinder“
- 6. Haus** Analogie zu Jungfrau und zu Merkur; veränderliches; introvertiertes Erdhaus; Arbeit am Selbst; Energiehaushalt; Geist-Körper-Gleichgewicht; Leistungsfähigkeit; Psychosomatik; Existenzkampf; berufliches Umfeld; Selbst-Analyse; Beziehung zu Kollegen; Arbeitsklima

Die Häuser des III. Quadranten

(Analogie zur Tageszeit zwischen Mittag und Abend/Sonnenuntergang)

- 7. Haus** Beginnt mit dem sog. **DC** (Deszendenten, absteigender Tierkreisgrad am geozentrischen Westhorizont); Analogie zum Sonnenuntergang/Abend; Analogie zu Waage und Venus; kardinales; extrovertiertes Lufthaus; Begegnungs-streben; Ich-Projektion; Du-Bezogenheit; Kontaktverhalten bei Partnerschaften; Liebesbeziehungen; Ergänzung; die Begegnung; die Verlobung; Du-Wahrnehmung
- 8. Haus** Analogie zu Skorpion und zu Pluto; fixierendes; introvertiertes Wasserhaus; Stirb- und Werdeprozesse; Bindungsstreben; Ich-/Du-Verschmelzung; Eheschließung und Verträge; der Vollzug der Ehe; Du-Anpassung; Fremdwerte; Verborgenes und okkultes
- 9. Haus** Analogie zu Schütze und zu Jupiter; veränderliches; extrovertiertes Feuerhaus; Welt- und Gottesbild; Sinnfindung; Philosophie; die Scheidung; Reisen; Platz- (Berufungs-) suche im Leben; Religion; Selbst-Bedeutung; partnerschaftliches Lernen

Die Häuser des IV. Quadranten

(Analogie zur Tageszeit zwischen Morgen/Sonnenaufgang und Mittag)

- 10. Haus** Beginnt mit dem sog. **MC** (Medium Coeli, Himmelsmitte); Schnittpunkt des Meridians mit dem Tierkreis in südlicher Richtung; höchster Punkt des Tierkreises am sichtbaren Himmel; Analogie zum Sonnenhöchststand/Mittag; Analogie zu Steinbock und zu Saturn; kardinales; introvertiertes Erdhaus; Beruf; Karriere; Individuationsziel; öffentliche Person; Öffentlichkeitsbezug; Machtstreben; Gesellschafts-Bezogenheit; Selbst-Realisierung; das öffentliche Leben
- 11. Haus** Analogie zu Wassermann und Uranus; fixierendes; extrovertiertes Lufthaus; Interessengemeinschaften; Freundeskreis; geistige Werte; gesellschaftliches Engagement; Selbst-Befreiung; Gruppenbezug; Geselligkeit; Vereine; Gemeinschaftsaktivitäten; Parteien
- 12. Haus** Analogie zu Fische und Neptun; veränderliches; introvertiertes Wasserhaus; Verinnerlichung; Irrationales; Transzendenz; Isolation (z.B. Gefängnisse); Unterbewußtes; Esoterik; Selbst-Meditation; Urgrund der Anlagen; Traumwelt; Mystik; Pränatales; Zurückgezogenheit; hinter den Fassaden; Selbstaufopferung für das größere Ganze